

Für Modellserien UNICO PLUS, UNICO und UNICO LUCE



Zweischalige Stahlzarge

Montageanleitung Trockenbau

Diese Stahlzarge ist zweischalig ausgeführt und sehr einfach zu montieren. Die Zarge hat einen Spiegel von ca. 4 cm, wobei die Eckverbindungen bereits verschweißt und geschliffen sind. Die Oberflächen sind grundiert, und damit als Malgrund vorbereitet.

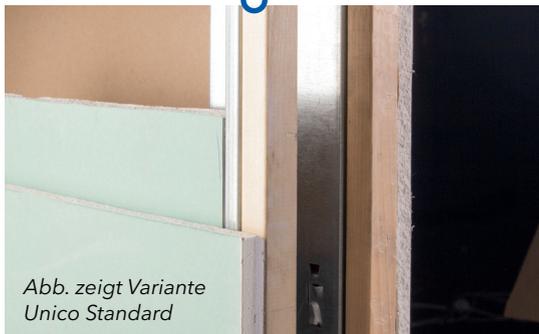
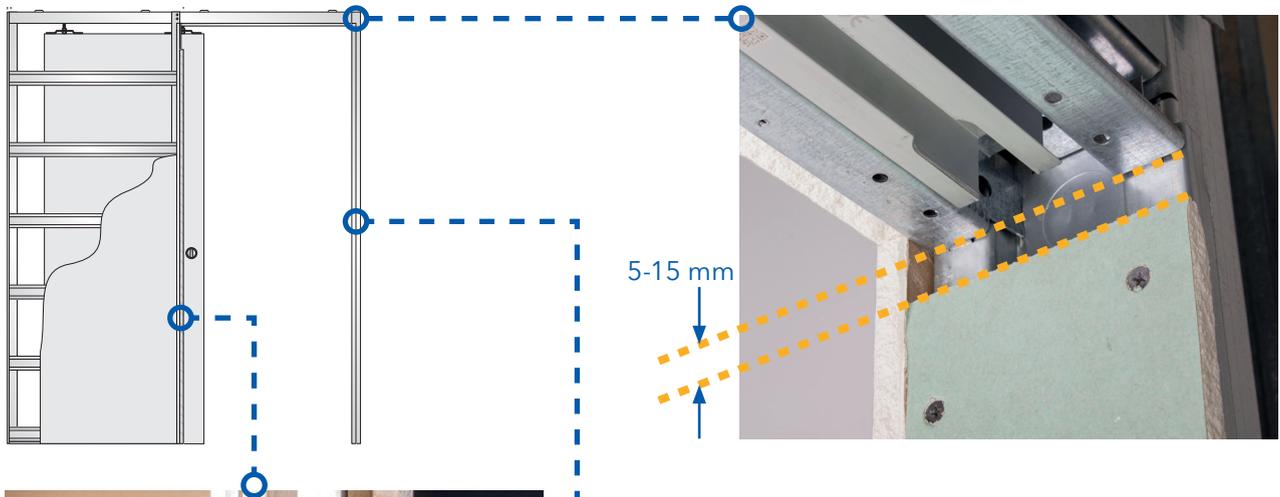


INNENWAND-SCHIEBETÜRSYSTEME

1. Aufbau und Vorbereitung Trockenbauwand

Sowohl im Aufbau auf CW 75 als auch CW 100 muss der Kasten beidseitig doppelt belegt werden.

Mögliche Wandaufbauten	UNICO: CW 75 WS 12,5 cm	UNICO: CW 100 WS 15 cm	UNICO LUCE: CW 100 WS 17,5 cm
Belegung mit Gipskartonplatte 12,5 mm	2×	2×	Ständerwand bauseits, im Schubkastenbereich 2× belegt
Innere Maulweite (IM)	54 mm	62 mm	117 mm
Profilstärke (P)	75 mm	100 mm	100 mm



Abschluss mit Holzleisten auf Einschubseite (Unico Standard), bzw.

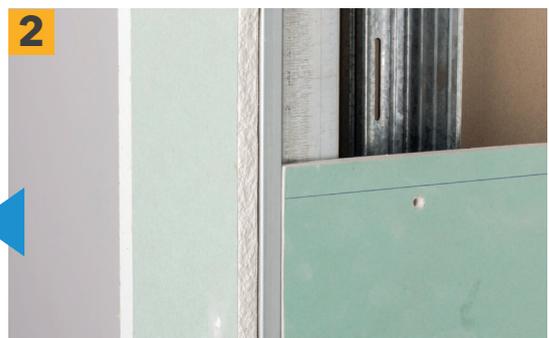
Abschluss mit Metalleinschubholmen (Unico Plus)



1. Lage



2. Lage



Abdecken des Anschlagblechs.

2. Vorbereitung Stahlzarge

Die Stahlzarge wird mit Montagehilfen, Revisionsblenden und passenden Schrauben geliefert.



Montagehilfen oben lösen.



Montagehilfen unten lösen.



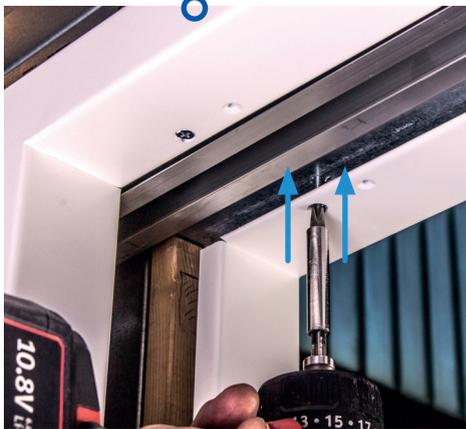
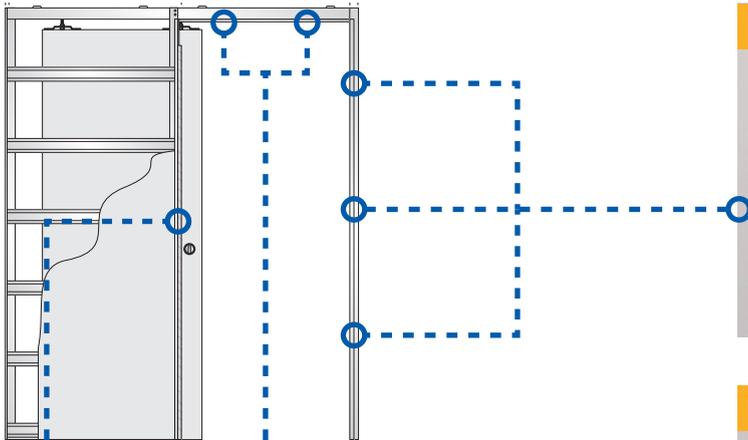
Untere Distanzhalter montiert lassen!



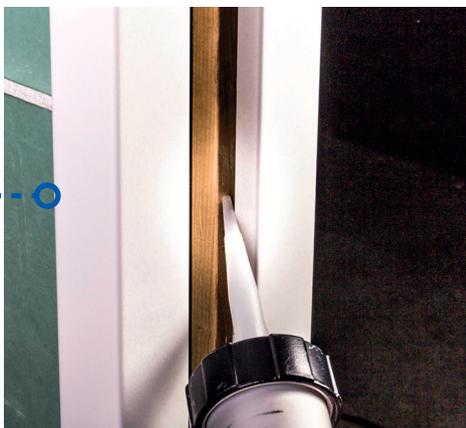
Inhalt der mitgelieferten Packung: Zwei Revisionsblenden + Schrauben, Montageschrauben für Stahlzargenanschluss an Trockenbauwand.

3. Montage Stahlzarge

Anschließend wird die Stahlzarge mit den mitgelieferten selbstschneidenden Montageschrauben befestigt.



Oben fixieren.



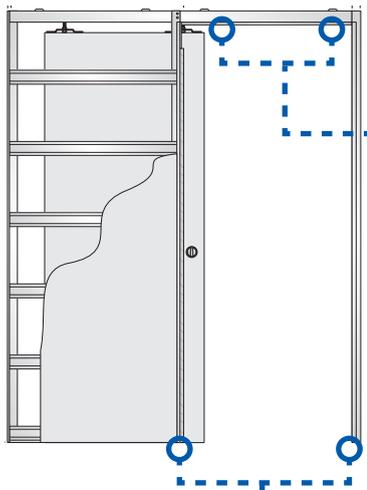
Mit Montageschaum den Einschub entlang unterfüttern.



 **HINWEIS:** Die Ausschäumung mit Montageschaum erfolgt punktuell bei den Aussteiferwinkeln.

4. Montage Revisionsblenden

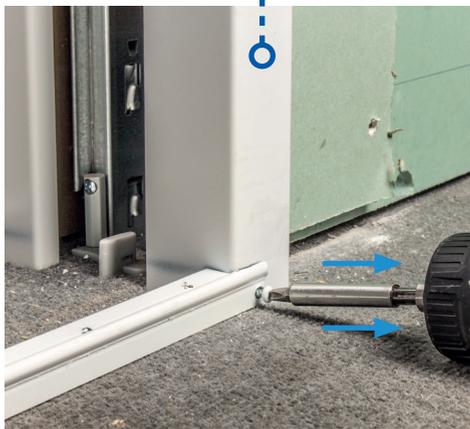
Revisionsblenden werden montiert, untere Distanzhalter nach Härtung des Montageschaums demontiert.



1
Blendschrauben befestigen.



2
Blendschrauben hineinklappen.



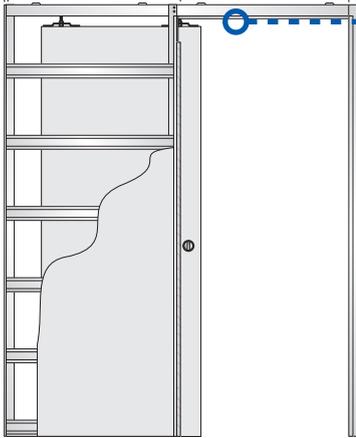
Untere Distanzhalter entfernen.

Die Stahlzarge ist nun fertig für den Türblatteinbau.



5. Vorbereitung Einbau Türblatt

Revisionsblenden abnehmen, Laufschienschrauben lösen, da die Laufschiene verschoben werden muss, um die Laufwägen einfädeln zu können. Danach Laufschiene wieder in Position bringen und festschrauben, Blenden wieder hinaufclipsen.



1
Blenden entfernen.



2
Verschieben der Stopperzunge um alle Schrauben lösen zu können.



3
Bajonettverzahnung lösen und Laufschiene in Richtung Schubkasten schieben.

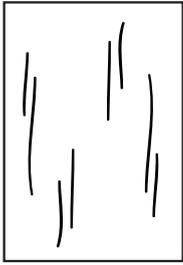


4
Beide Laufwägen einfädeln.



5
Laufschiene zurückschieben bis **Befestigungslöcher** wieder zu erkennen sind, Laufschiene wieder festschrauben.

6. Weitere Montage nach Anleitung Holztürblatt



HINWEIS: Falls Türen mit Glasfüllungen eingesetzt werden, beachten Sie bitte, dass das nur mit bündigen Glashalteleisten möglich ist.

Grundsätzlich sind die ECLISSE-Schiebetürkästen bei korrekter Montage und der Beachtung der unten angeführten Hinweise wartungsfrei.

Die Herstellergarantie auf die verschiedenen Komponenten wie Laufschiene, Rollwagen und Schubkasten gilt nur unter der Beachtung folgender Punkte:

1. DIE VERARBEITUNGSHINWEISE DES HERSTELLERS SIND ZU BEACHTEN!
2. Einwandfreie und auf allen Achsen lotrechte Montage des Schiebetürkastens!
3. Die Laufschiene ist vor Inbetriebnahme zu reinigen und auf eventuelle Verschmutzungen durch die Montage zu untersuchen!
Eine verschmutzte Laufschiene verursacht erhöhte Laufgeräusche und führt zu Funktionsstörungen der Laufmechanik!
4. Die Laufwagen sind im Inneren mit gekapselten Stahl-Kugellagern versehen und dürfen nicht geschmiert werden!
5. Der Boden des Schubkastens muss gereinigt werden (aussaugen).
Gehen Sie sicher, dass sich keine Schraubenköpfe oder Zementmörtelreste im Bodenbereich des Schubkastens befinden.
6. Gehen Sie sicher, dass keine Schrauben in den Schubkasten einstehen.
7. Die Schrauben für die erste UND zweite Belegung mit GKB oder GKBI 12.5 mm sind im Lieferumfang beigelegt.
Diese Schrauben (3.9 × 19 und 3.9 × 32 mm) sind ausnahmslos für die Belegung des Schiebetürkastens zu verwenden.
Bei Verschraubung mit anderen / längeren Schrauben kommt es zu einem Einstand der Schraubspitzen in den Hohlraum des Schiebetürkastens.
Dadurch wird eine spätere Beschädigung des Türblattes sehr wahrscheinlich.

Passendes Zubehör für Ihren Schiebetürkasten

Push & Pull: Federsystem für bündig einfahrende Türen



Der Push & Pull arbeitet mit einer Druckfeder und wird in das hintere Ende der Laufschiene montiert. So lassen sich Schiebetüren, die bündig in die Wand einfahren, mit einem kleinen Schubs auf das Türblatt komfortabel aus der Box holen. Ein Stirnziehgriff wird nicht mehr benötigt.

Schienenintegrierte Einzugsdämpfer ECLISSE BIAS® und ECLISSE BIAS® DS



Die Einzugsdämpfer ECLISSE BIAS® und ECLISSE BIAS® DS werden vorteilhaft in der Laufschiene geführt und können jederzeit, auch bei eingebautem Türblatt, justiert werden. ECLISSE BIAS® bremst und zieht Türblätter bis 40 kg in der Schließbewegung an das Anschlagprofil. ECLISSE BIAS® DS hat zusätzlich noch eine Bremsfunktion auf den letzten Zentimetern bei der Öffnungsbewegung des Türblattes.

Mit allen Herstellern von Trockenbau-Ständerwandsystemen problemlos kombinierbar!



Innenwand-Schiebetürkästen, bzw. Schiebetürelemente unterliegen keiner harmonisierten Norm und werden im DIBT unter der Bauregelliste C eingeordnet. Das bedeutet, dass unsere Schiebetürkästen mit allen Herstellern von Trockenbau-Ständerwandsystemen problemlos kombinierbar sind, und darüber hinaus keine Beeinträchtigung oder Minderwertigkeit im Sinne der Funktionalität des gesamten Systems bedeuten. Die Wände, in denen unsere Schiebetürkästen montiert werden sollen, müssen statisch eigenständig tragend sein, und der jeweils aktuellen Trockenbau-Norm entsprechend aufgestellt sein. Davon abgesehen sind die Eclisse Produktionsprozesse nach EN 9001 (Technik), 18001 (Sicherheit) und 14001 (Umweltschutz) zertifiziert.

Eclisse Deutschland GmbH

Tel: 0800 33 47 110 | Fax: 0800 33 47 111
 info@eclisse.de | www.eclisse.de

*Unter den hier angegebenen Nummern erreichen Sie uns
 kostenfrei innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.*